

29. Dabey die Herrn wohl bekannt, dass soche Werk von Gottes Hand,
man trug der Jungfrau für ein Speis, im Augenblick wurd sie
schneeweiss.
30. Nichts liebliches ich mehr begehrt, sie hat, bringt mir ein Prie-
ster her
dass ich empfang vor meinem End, das höchste Gut im Sakrament.
31. Sobald nun dieses ist geschehn, viel Christen Menschen es gesehn,
wurd ihr ohn grosses Weh und Schmerz, gebrochen ab ihr reines Herz
32. Und ist entschlaffen sanft und (still) merk wohl mein Christ
ist es dein Will,
dass du einstmals willst seelig seyn, so lebe züchtig, keusch und
rein.
33. So wird dir Gott nach diesem Leben, gewisslich auch den Himmel geben
nach ausgestandenen Kreuz und Leid, die ewige Freud und Seeligkeit.

E N D E $\frac{1}{2}$

